



Heizkosten zu hoch?

Eine Information des deutschen
HEIZUNGS-FACHHANDWERKS
in Zusammenarbeit mit

GRUNDFOS 

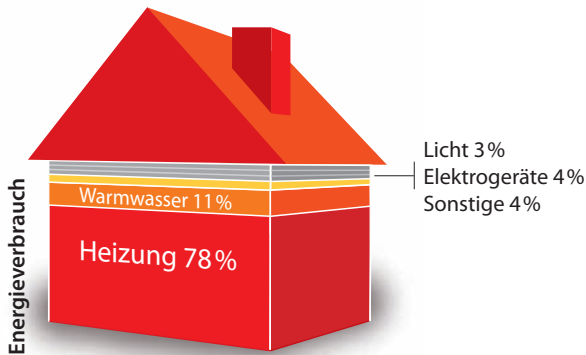
Danfoss

Das können Sie sich sparen!

20 % Ihrer Heizkosten zu sparen ist ganz einfach – durch Optimierung Ihrer bestehenden Heizungsanlage!

Wie leicht das geht, und wie Ihr Heizungs-Fachmann Ihnen dabei helfen kann, erfahren Sie hier.

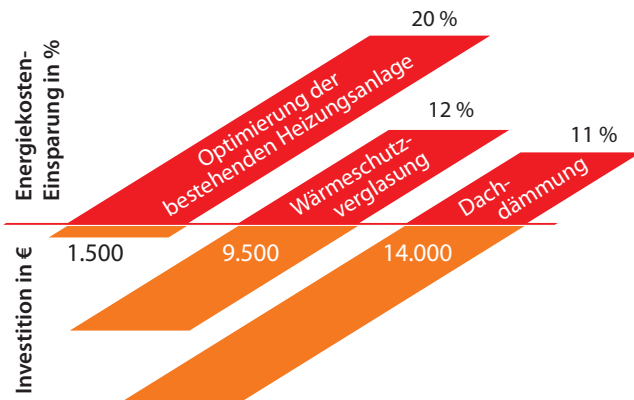




Der Energieverbrauch in Ihrem Haus ist ungleich verteilt. Die Heizung mit 78 % und Warmwasser mit 11 % verursachen zusammen **89 % der gesamten Energiekosten!**

Der Verbrauch durch Licht beträgt dagegen nur 3 %. Elektrogeräte wie Ihr Kühlschrank oder die Gefriertruhe verbrauchen zusammen knapp 4 %. Wenn Sie also spürbar Energiekosten sparen möchten, sollten Sie bei Ihrer Heizung ansetzen.

Um Heizkosten zu senken, ist grundsätzlich jede Maßnahme sinnvoll. **Die Optimierung der Wärmeverteilung** in Ihrer bestehenden Heizungsanlage ist jedoch der kostengünstigste Weg mit einem der höchsten Einsparpotenziale. Vergleichen Sie selbst:



Das Problem

90 % aller deutschen Haushalte haben eine schlecht geregelte Heizungsanlage!

Das hat viele Nachteile:

- » Ungleichmäßige und langsame Wärmeverteilung
- » Einbußen bei der Behaglichkeit
- » Störende Fließgeräusche
- » Unnötig hohe Heizkosten

Die Anzeichen:

Einige Heizkörper Ihrer Heizungsanlage werden zu heiß. Andere wiederum bleiben lauwarm, obwohl sie voll aufgedreht sind. Auch Fließgeräusche können ein Anzeichen sein.

Die Ursachen:

Die Heizkörper mit dem geringsten Abstand zu Ihrer Heizungsanlage werden übertempert. Weit entfernt liegende Heizkörper dagegen unterversorgt.

Die Gegenmaßnahmen:

Für eine gleichmäßige Wärmeverteilung benötigt die Heizung eine optimale Regelung. Dann wird jeder Ihrer Heizkörper oder Heizkreisläufe Ihrer Flächenheizung mit dem richtigen Druck und der richtigen Wassermenge versorgt. So sinkt der Energieverbrauch drastisch und Sie haben in jedem Raum Ihre Wunschtemperatur. Die optimale Wärmeverteilung und Regelung wird **hydraulischer Abgleich** genannt.

Die Lösung

Kleiner Aufwand – große Wirkung

Lassen Sie von Ihrem Heizungs-Fachmann einen hydraulischen Abgleich vornehmen. Das hat viele Vorteile:

- » Gleichmäßiges und schnelles Aufheizen
- » Mehr Behaglichkeit und Wärmekomfort
- » Vermeidung von Fließgeräuschen
- » Bis zu 20 % weniger Heizkosten

Ablauf der Optimierung Ihrer Heizungsanlage:

1. Überprüfung Ihrer Heizungsanlage
2. Schneller und sauberer Einbau von Danfoss Regelungskomponenten und einer Grundfos Hocheffizienzpumpe
3. Durchführung des hydraulischen Abgleichs

Übrigens: Der hydraulische Abgleich ist nach VOB Teil C und DIN 18380 vorgeschrieben.

Das rechnet sich

Beispielrechnung
für ein Einfamilienhaus mit ca. 140 m²

Produkte

- ✓ Danfoss Fühlerelement RAW
- ✓ Danfoss Ventilgehäuse
- ✓ Danfoss Differenzdruckregler
- ✓ Grundfos Hocheffizienzpumpe

Handwerkskosten

- ✓ Heizungs-Check
- ✓ Einbau Fühlerelemente, Ventilgehäuse
- ✓ Einbau Differenzdruckregler
- ✓ Einbau Hocheffizienzpumpe

Hydraulischer Abgleich (inkl. Berechnung, Auslegung und Dokumentation)

Investitionskosten

ca. 1.500 € *

Bei Heizkosten von 1.500 € werden

jährlich rund 300 € gespart!

So macht sich die Investition sehr schnell bezahlt!



* Durchschnittlicher Marktpreis

**Saubere und schnelle
Installation in einem Arbeitstag**

Die sparen Geld:

Danfoss Ventilgehäuse mit Voreinstellung regeln optimal die Heizwassermenge in den Heizkörpern. Alte Fühlergehäuse sollten deshalb ausgetauscht oder mit voreinstellbaren Ventileinsätzen nachgerüstet werden.



Danfoss Heizkörperthermostate werden für die gradgenaue Raumtemperaturregelung eingesetzt und sparen Energie.



Hocheffizienzpumpen wie die Grundfos ALPHA2 mit dem Energielabel A benötigen bis zu 80 % weniger Energie gegenüber einer alten Pumpe. Das bedeutet für Sie: optimaler Komfort, minimaler Stromverbrauch und dauerhaft gesenkte Energiekosten.



Weitere Informationen zur Optimierung Ihrer Heizungsanlage :
www.heizungsanlagen-optimieren.de
www.grundfos.de/energiesparen

Wir beraten Sie: